



Radio Tirol – ein Kurzporträt

Hallo – Radio Tirol sagt grüß Gott, guten Tag, griaßt enk, willkommen und auf geah't's. So variabel wie unsere Begrüßungen ist auch unser Programm. Natürlich etwas tirolerisch, etwas alpenländisch, gespickt mit gar nicht so seltenen Dialektbrocken und dementsprechend auch gut durchzogen mit volkstümlicher Musik und Volksmusik. Weil ja auch ein guter Braten besser schmeckt, wenn er gut gespickt ist, meinen wir, daß auch unser Programm leicht verdaulich ist. Keine nouvelle cuisine. Kein fast food. Aber auch nicht nur Knödel und Speck. Ein abwechslungsreiches Programm-Menü.

Seit 1977 strahlen wir über 16 Umsetzerstationen und auf rund 20 Frequenzen unser Programm in Südtirol, im Großraum Lienz (Osttirol), in weiten Teilen Nordtirols, einigen Teilen Bayerns und sogar in einem kleinen Gebiet des Schweizer Kantons Graubünden aus. Und so sind wir zwar in Dorf Tirol in Südtirol zu Hause, aber ein echter Sender für Gesamt-Tirol. Darüberhinaus sind wir der größte Privatsender des zentralen Alpen-Bereiches, der auch über viele Jahre Qualität und Standhaftigkeit unter Beweis gestellt hat.

Eines freilich unterscheidet uns von den Kollegen bei anderen privaten Stationen: wir haben sicher den ausführlichsten und aktuellsten Informationsblock, mit Schwerpunkt auf lokaler Information.

Vier Redakteure sind täglich zwischen 12 und 16 Stunden im Einsatz. Sie widmen sich der reinen Redaktionsarbeit, formulieren Lustiges oder Informatives für unsere Sendungen und moderieren auch unsere Sendungen. Unsere Sekretärin... unser „Mädchen für alles“ schaukelt die Verwaltung. Ein Techniker betreut das Aufnahmestudio, drei Techniker machen im Live-Studio abwechselnd Dienst, ein weiterer Techniker ist für die Betreuung der Umsetzeranlagen, deren Aufstellung, Wartung, und für Gerätereparaturen zuständig. Rund zehn bis fünfzehn freie Mitarbeiter kommen zur Moderation entweder direkt ins Studio oder übermitteln uns fertige Bänder.



Von 6.30 bis 24.00 Uhr (zeitweise nur bis 22.00 Uhr) ist unser Live-Studio besetzt. In der Nacht senden wir Musik aus der „Konserve“.



Apropos Musik: Heavy Metal, Hard Rock, avantgardistischer Jazz oder allzu progressive, elektronische Musik sind nicht unsere Sache. Wir haben Spaß an den Hits des Tages, Ohrwürmern, Oldies, Country, Swing und volkstümlicher Musik – und unsere Hörer offenbar auch. Prozentmäßig steht der englische Schlager zwar an der Spitze, jedoch dicht gefolgt von deutschen Schlagern. Dazwischen gibt es italienische Musik, sowie einige französische Ton-Akzente. Unsere „Spezial-Menüs“: Pop für Anspruchsvolle, Jazz und Klassik.

Der Hauch des Ausgefallenen haftet uns also belleibe nicht an. Wir haben Humor und den versuchen wir auch weiterzugeben. Und wir kommen an. Die Beliebtheit unserer Programme zeigt uns immer wieder, daß „UNSER“ Kundenstock unsere Art der Darbietung zu schätzen weiß. Spannende und oft auch recht kritische Informations-Sendungen und Kommentare runden unser Mix ab. Unseren Sender erhalten wir mit den Einnahmen aus der Werbung. Zugegeben, manchmal, in Spitzenzeiten, laufen schon viele Werbespots. Aber ohne entsprechende Werbeeinnahmen kein ansprechendes Programm und keine aktuellen Informationen...

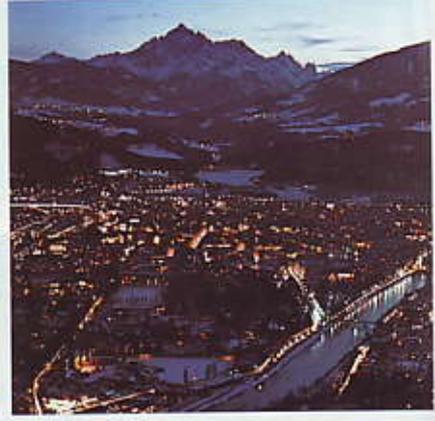
Werbepotschaften werden nur dann



Meran



Bozen



Innsbruck

